

Neue Bücher für Lehrer und Schule

Anfang Mai erscheint:

Neubau der Volksschularbeit

Plan, Stoff und Gestaltung
nach den neuen Richtlinien des Reichserziehungsministeriums

Herausgegeben von Kurt Higelke

Gebunden etwa RM 6.—, geheftet etwa RM 5.—

Vorbestellpreis bis Ende April 1940

Gebunden etwa RM 5.40, geheftet etwa RM 4.50

Die mit dem Beginn des Schuljahres 1940/41 in Kraft getretenen Richtlinien für die Volksschule stellen den Lehrer vor neue Aufgaben. Das Higelkesche Sammelwerk bietet eine Fülle von Hinweisen und Anregungen zur lehrpraktischen Auswirkung. Nach einem einleitenden Aufsatz über Sinn und Aufgabe der Volksschule bringt es in einheitlichem Aufbau für jedes der Volksschulfächer:

1. den Text der Richtlinien,
2. eine kurze Kennzeichnung des Wesentlichen in pädagogischer und methodischer Hinsicht,
3. ausführliche lehrpraktische Hinweise,
4. einen Stoffverteilungsplan für die einzelnen Jahrgänge,
5. kurze, sorgfältig ausgewählte Schrifttumshinweise.

Diese gleichmäßige Durchgliederung des Sammelwerkes sichert dem Ganzen die einheitliche und gemeinsame Linie. Bewährte Schulpraktiker schöpfen aus dem Reichtum ihrer Erfahrungen und geben nur das weiter, was erprobt und gesichert erscheint, um als Wegweisung für die Berufskameraden zu dienen. Das Buch ist Anregung und Hilfe zugleich; es führt ohne zu gängeln; es gibt lehrpraktische Handreichungen, ohne billige Rezepte zu bieten; es befreit durch eine klare Sicht, ohne sklavisch zu binden. Es wird Freund und Helfer des verantwortungsbewußten Lehrers sein!

Sobald ist erschienen:

Arbeit und Unterricht im Schulgarten

Von Rektor Otto Mehlan, Gartenarbeitschule Berlin-Wilmersdorf. 3. Auflage 1940. 55 Seiten. Geheftet RM 1.40

Die 3. Auflage bringt neu:

Leitsätze zur Kriegserzeugungsschlacht 1940

Das Buch ist eine wahre Fundgrube von Anregungen und praktischen Handreichungen für die Arbeit im Schulgarten und für ihre unterrichtliche und erzieherische Auswertung. Jeder Schule sollte ein Schulgarten angegliedert werden; jeder in der Schulgartenarbeit stehende Lehrer wird dankbar nach diesem ausgezeichneten Buch greifen. *Deutsche Wissenschaft, Erziehung und Volksbildung. Amtsblatt des Reichserziehungsministeriums.*

Biologie. Lebenskunde im Schulalltag

Von Rektor Friedrich Wolter, Berlin. 2., erweiterte Auflage. 160 Seiten. In Leinenband RM 4.80, in Steifdeckel RM 3.80.

Das Buch wird in der NS.-Bibliographie geführt.

Das Buch zeigt in vorbildlicher Weise, daß das Ziel des Biologieunterrichts nicht Wissensübermittlung ist, sondern Erziehung zu biologisch-ganzheitlichem, rassisch-völkischem Denken. Unter stärkster Hervorhebung der praktischen Seite wird der Biologieunterricht in die Heimatkunde eingebaut, in Beziehung gesetzt zu Physik, Chemie und der Hauswirtschaft. Das Buch enthält eine Fülle wertvoller, vor allem praktischer Anregungen. *Weltanschauung und Schule*

Abriß der Jugend- und Charakterkunde

Von Professor Dr. Otto Tumlirz, Graz. 1940. 96 Seiten. In Steifdeckel RM 2.80

Dieser kleine Abriß will der ersten Einführung in den Fragenkreis der Jugendkunde und der Charakterlehre dienen, sowie Lehrer und Erzieher dazu anregen, sich später eingehender mit jenen Forschungen zu beschäftigen, die eine unentbehrliche Grundlage ihrer Erziehungs- und Unterrichtsarbeit bilden. Trotz der gebotenen Beschränkung auf die wichtigsten jugendpsychologischen und charakterologischen Fragen sind zur Begründung auch einige Grundgedanken der anthropologischen Rassenpsychologie einbezogen.

Rechtsfragen des Schulalltags, Ratgeber

für Lehrer. Von Otto Bechstein, Rektor in Berlin. 1940. 48 Seiten. In Steifdeckel RM 1.60.

Die langjährigen Erfahrungen des Verfassers zeigen, daß die Lehrer selten mit den ihre Berufsarbeit berührenden Rechtsfragen vertraut sind und daß sie diesen Mangel erst und dann recht schmerzlich empfinden, wenn sie in ein gerichtliches Verfahren verwickelt werden. Der „Ratgeber“ will rechtzeitig und zuverlässig beraten. Durch eine ausführliche Behandlung der wichtigsten Fragen will er zugleich über die mit der Berufsarbeit des Lehrers verbundenen Gefahren unterrichten und ihn vor den Folgen der Unerfahrenheit und Unvorsichtigkeit bewahren.

②

Julius Klinkhardt, Verlagsbuchhandlung in Leipzig